

A. Guillou, Saint-Nicodème de Kellarana (1023/1024–1232). Corpus des actes grecs d'Italie du Sud et de Sicile. Recherches d'histoire et de géographie Bd. 2, Città del Vaticano 1968, enthält 3 Urkunden, die aus dem

Archiv dieses kalabrischen Klosters stammen, außerdem 2 weitere Dokumente, die sich auf S. Nicodemo beziehen, im Anhang. 3 dieser 5 Urkunden sind heute verloren – sie waren im Staatsarchiv Neapel aufbewahrt und sind 1943 untergegangen. Gegenüber der Erstedition durch Trinchera bietet Guillou einen verbesserten Text: es handelt sich um Nr. 3 und die beiden im Anhang gedruckten Stücke. Im Archiv des Collegio Greco zu Rom liegt das Original von Nr. 1; aus Privatbesitz in Neapel erwerben konnte das griechische Istituto per studi bizantini e postbizantini in Venedig das Original von Nr. 2. Die beiden noch erhaltenen Originale sind auf mehreren Tafeln abgebildet. Zur Urkunde des Abtes Hugo von Venosa für den Notar Leon von S. Nicodemo aus dem Jahre 1139 wäre L. R. Ménager, *Les fondations monastiques de Robert Guiscard, duc de Pouille et de Calabre*, diese Zeitschrift 39 (1959) 1–116, heranzuziehen gewesen. Die Bedenken hinsichtlich der Vollendung des Werkes kann auch dieser Band nicht zerstreuen.

H. E.